

Schunke,
Otto

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2870

1AR(RSHA)977/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psych 146

Teiakte:
Sps. A 7 / 1992

1BA gek. Gem. Vfg. v. 4.12.64
9. Dez. 1964
Don

Sch u n k e

Otto

14.8.09 Frankfurt/M.

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste Sch 3 unter Ziffer 10

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt .1937..... in
(Jahr)

München, Gubelstr.18

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BFA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis EMA
vom 14.4.64 in,

.. Bln.-Schmargendorf, Canostr.66 b. Mutter.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

(Name and address of requesting agency)

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 31.8.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: S c h u n k e , Otto
Place of birth: 14.8.09 Frankfurt.
Date of birth:
Occupation:
Present address:
Other information:

1204321

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Fotokop. eingef.

19/9. 1963.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

N. u. S.-Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Schunke, Otto

Dienstgrad: Obersturmfr. H.Nr. 14756

Eip. Nr. 68808

Name (leserlich schreiben): Schunke, Otto

in H seit 1.7.31 Dienstgrad: SS-Obersturmführer H-Einheit: S D-Hptamt

in SA von nein bis , in HJ von nein bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 583 342 in H: 14 756

geb. am 14.8.09 zu Frankfurt/Main Kreis: Ffm.

Land: Hessen/Nassau jetzt Alter: 29 Glaubensbekenntnis: gttgl.

Jetziger Wohnsitz: Berlin W 35 Wohnung: Friedrich Wilhelmstr.20

Beruf und Berufsstellung: Lebensberuf. angestellter SS-Führer i. SD-Hptamt

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungscheine (z. B. Führerscheine, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

Führerschein 1 u. 3 ; SA-Sportabz.u.L-Schein ; Reichssportabz.u. Prüfungsberechtigt.

Staatsangehörigkeit: Dtsch.

Ehrenamtliche Tätigkeit: nein

Dienst im alten Heer: Truppe nein von bis

Freikorps . . . nein von bis

Reichswehr . . . nein von bis

Schutzpolizei . . . nein von bis

Neue Wehrmacht 12.10.-7.12.35 von bis

26.10.-21.12.36 von bis

28.2.-23.6.37

Letzter Dienstgrad: Feldwebel d.R. ; verwundet:

Frontkämpfer: nein bis ; verwundet:

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaille: nein

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? gttgl. die zukünftige Braut (Ehefrau)? evgl.

(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? entfällt

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? entfällt

Wann wurde der Antrag gestellt? entfällt

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)? entfällt

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 14. August 1909 wurde ich als Sohn des Kaufmanns Mr. Schünke zu Frankfurt a. Main geboren und besuchte vom 6. bis zum 15. Lebensjahre die Holbein-Realschule zu Frankfurt a. M. welche ich mit 9 Klassen mit der Einjährigen-Abkürzungs-Prüfung verließ.

1925-1928 erlernte ich in einem Klein- und Großhandel-Geschäft der Fremdenverkehrsbranche - Tapeten, Linoleum, Teppiche, Möbel- u. Dekorationsstoffe - den Kaufmanns-Beruf. In allen Abteilungen - Büro, Lager, Expedition, Verkauf, Einkauf - wurde ich gründlich ausgebildet.

1928 wurde ich nach Liquidation der Firma von dem 1. und größten Hause der gleichen Branche übernommen und konnte ich hier meine Kenntnisse vervollkommen und erweitern. 1931 habe ich diese Anstellung infolge meiner politischen Einstellung und aktiven Betätigung verloren und konnte aus den Jahren 1931/32 infolge der wirtschaftlichen schlechten Verhältnisse, außer verschiedenen Aushilfs-Anstellungen in kleineren Betrieben, keine feste und gleichwertige Arbeit mehr finden.

Im Herbst 1933 wurde ich dann von der Gauinspektion Hessen/Nassau der NSDAP zur Überführung angestellt, bis ich am 1. Mai 1934 hauptamtlich in die Schutzstaffel übernommen wurde.

Politischer Lebenslauf.

Mit dem Wahlkampf im August/September 1930 begann meine politische Betätigung. Regere Versammlungsbesuch, Flugblattverteilung und sonstige Strassenpropaganda waren meine damaligen Aufgaben. Später Betätigung bei der H.J. und Partei-Führung.

Am 1.7.1931 erfolgte der Eintritt in die Partei und Schutzstaffel. Seit dieser Zeit ohne feste Anstellung daher restloser Einsatz für den Auf- und Ausbau der Schutzstaffel in Frankfurt/Main und Umgebung. Anfangs wurde ich als Stabsscharführer im Sturm 1/III /2, später im Stab 2. SS Standarte verwendet. 1933 gehörte ich als Motorrad-Besitzer dem Motorsturm II/2 an. Bei Aufstellung der 11. SS Motorstandarte wurde ich dem Stab als Ausbilder, anschließend mit dem 17.5.34 als Adjutant zugeteilt. Durch die Neugliederungen der Motoreinheiten im Januar 1936 wurde die Standarte aufgelöst und ich als Adjutant zum Landesbauernführer Hessen-Nassau kommandiert. Am 15. Juni 1936 erfolgte dann meine Versetzung durch den RFSS als Adjutant zum SS-Oberabschnitt S ü d .

Ausbildung:

Vom 15.11.-20.12.33 MSA-Führerschule Nürburgring

" 15.7.-3.8.35 SS-Reichssportschule Berlin

" 12.10.-7.12.35 Dienstzeit bei der Wehrmacht

" 3.2.-31.3.36 Schulungskurs Bauernhochsch. Goslar

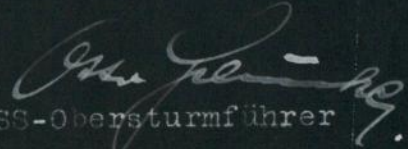
" 26.10.-21.12.36 Dienstzeit bei der Wehrmacht

" 28.2.-23.6.37 Dienstzeit bei der Wehrmacht

Abgegangen als Feldwebel d.R. und geeignet zum
Leutnant d.R.

Inhaber des SA-Sportabzeichens in Silber und Lehr-
schein.

Inhaber des Reichssportabzeichens in Bronze und
Prüfungsberechtigung.


SS-Obersturmführer

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Schunke Vorname: Otto
Beruf: Kaufmann Jähriges Alter: 61 Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Tränkner Vorname: Elisabeth Lina Helene
Jähriges Alter: 56 Sterbealter:
Todesursache:
Ueberstandene Krankheiten: keine

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Schunke Vorname: Otto
Beruf: Seiler Verwalter Jähriges Alter: 90 Sterbealter:
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Theis Vorname: Luise
Jähriges Alter: Sterbealter: 71
Todesursache: Altersschwäche
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Tränkner Vorname: Johann
Beruf: Brauereibesitzer Jähriges Alter: 50 Sterbealter:
Todesursache: Erkältung
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Berner Vorname: Emilie
Jähriges Alter: Sterbealter: 72
Todesursache: Erkältung
Ueberstandene Krankheiten: keine bekannt

a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.

b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin W 35

(Ort)

, den

12. Juni

(Datum)

193 8

Die Unterschrift der zukünftigen
Chefrau bezieht sich nur auf Punkt a

SS-Obersturmführer

SS-Stammrollen-Auszug des *Lührke SS*

Einheit:

44-0a. Lüd

SS-Ausweis-Nr.

14 756

Eintritt in die SS — Beförderungen — Datum	Partei-Verhältnis	Personalien	Militärdienst	Bemerkungen (Verwendung, Verletzungen, Ausscheiden)
1	2	3	4	5
SS-Anwärter <i>1. 8.31</i>	Eingetreten am: <i>1. 7.31</i>	Name: <i>Lührke</i>	Friedens- oder Heimat-Truppe:	<i>1.10.31 - 31.12.31 m. 8. 10. 4. g. 4. Jungst. u. g. h. in 10/12.</i>
SS-Mann <i>1. 10.31</i>	Mitglieds-Nr. <i>683 342</i>	Vorname: <i>Otto</i>	von bis	<i>31.12.31 - 31.8.32 m. u. b. in d. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.</i>

1. Vermerk

In den Tel. Verz. des RSHA 1942/ 43 wird S c h u n k e nicht genannt. Die DC-Unterlagen ergeben, dass er am 1.7.31 in die SS eintrat und 1936 als Adjutant beim SS-OA Süd beschäftigt wurde. 1938 war er als O'Stuf. im SD-Hauptamt.

Nach den Junghans-Unterlagen soll er Angehöriger des RSHA gewesen sein. Er soll mit Eduard M a n i k o w s k i in Verbindung stehen.

Über S c h u n k e ist ein Spruchkammerverfahren zu Az: Wilmersdorf/ I 1392 (Berlin) bekannt.

Möglicherweise ist S c h u n k e mit dem im Tel. Verz. des RSHA 1942/ 43 benannten Hpt'Stuf. Otto S c h ü n k e , II C 4 - Waffenwesen - identisch.

2. Spruchkammerakte betr. Otto S c h u n k e , 14.8.09 Franf./ M. geb.

Az: Wilmersdorf/ I 1392 (Berlin)

bei der Senatsverwaltung f. Inneres, Berlin
erfordern.

B., d. 9. Nov. 1964

gef. 17. NOV. 1964. Le
an 2) Schb f. ab

25 Feb 1949

BRANCH
BERLIN - BRITISH

Betr.: Antrag auf Entnazifizierung.

An das
Polizeipräsidium Abtg. II 6
B e r l i n SW 29
Friesenstrasse 16

An die
Entnazifizierungskommission
Berlin-Wilmersdorf
Ruhrstrasse 3 / 4

Ich stelle hiermit den Antrag auf Entnazifizierung und begründe diesen wie folgt:

- 1) Personalien: Otto Friedrich Wilhelm S c h u n k e
geb. am 14. August 1909 in Frankfurt/Main
wohnhaft Berlin-Schmargendorf, Cunostr. 66
erlernter Beruf: Kaufmann - Innen-Architekt
gegenwärtig ausgeübter Beruf: Bote
- 2) Polit. Daten u. Funktionen:
Eintritt i. d. Partei u. SS: 1.7.1931 in Frankfurt/M.
v. 1.7.31 - 1.5.34 als SS-Mann in Motorsturm
v. 1.5.34 - 1.6.36 Adjutant u. Personalreferent i. d.
11. SS Motorstandarte, Pfm.
v. 1.6.36 - 1.2.38 Adjutant u. Fürsorgereferent Stab
SS-Oberabschnitt, StM, München
Dienstgrad: SS-Obersturmführer
v. 1.2.38 - 1.9.39 Abteilungsleiter im Wirtschafts-
u. Verwaltungs-NA, Berlin
Dienstgrad: SS-Hauptsturmführer
v. 1.9.39 - 1.3.40 Einsatz b. d. Deutschen Ordnungs-
polizei in Ost-Oberschlesien
v. 1.3.40 - 1.9.40 Lazarett Hohenlychen
v. 1.9.40 - 1.9.41 Truppenwirtschaftslager d. Wa.-SS
Posen u. Wien
1.9.41 Ausschluss aus SS u. Partei, ver-
fügt d. SS- u. Pol.-Gericht, Wien
- 1.10.44 Straflager d. SS u. Pol. Danzig-
Katzkau
v. 1.10.44 - Ende Strafddivision "Dirlewanger".
- 3) Internierung: - 1.7.47 Internierungs-Camp, Interrogation-Section
Berlin-Wilmersd. u. Int.-Lager Dachau.
v. d. Brit. Milit. Reg. (Interrogation Section) u. v. d.
amerikanischen Milit. Reg. (CIC, Dachau) in Gruppe V
eingestuft und bedingungslos entlassen.
- 4) Entlastungszeugen: 1) Hans H o h b e r g , OAdP
Pln.-Charlottenburg, Bernburgstr. 24
2) Hans L o b b e s ,
Pln.-Tempelhof, Sulfilauner 50
3) Karl M a u t h e ,
Pln.-Wilmersdorf, Zähringerstr. 13
4) Jordan Popoff
Pln.-Charlottenburg, Giesebrechtstr. 6 u. a. m.
5) Frl. Hanna Haensgen, Pln.-Schmarg., Cunostr. 66
hochachtungsvoll!

NS: Trockenstempel
im Personalausweis
vorhanden.

Fr. Schünke

12

Der Senator für Inneres

I F 1 - 0258 (Schunke, Otto)

Berlin 31, den 25. Nov. 1964
Fehrbelliner Platz 2
Fernruf: 87 04 86: App.10
Innenbetrieb (95) 4265

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Vertraulich - Verschlossen!
Mit Empfangsbekennntnis!

Betr.: Otto S c h u n k e, geboren am 14. August 1909

Vorg.: Ihr Schreiben vom 9. November 1964 - 1 AR (RSA) 977/64 -

Anl.: 1 Akte(n)/ ~~Auskunft des BDC/ Fotokopie(n)~~

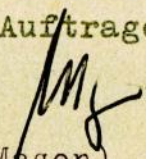
Auf Grund des § 17 - ~~§ 13 Abs. 4~~ des Zweiten Gesetzes zum Abschluß der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S.1022) übersende(n) ich / wir Ihnen die erbetene(n) Entnazifizierungsakte(n) - ~~die Auskunft des Berlin Document Center Nummer vom und Fotokopie(n) sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des BDC über den / die Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte um Rückgabe der Akte(n) - Fotokopie(n) bis zum nach Gebrauch.~~

In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die Obengenannte(n) ermittelt werden.

Das Berlin Document Center hat durch die beigelegte Auskunft Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen über den / die Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten ("negativ").

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aaO. zulässig.

Im Auftrage


(Magen)

V.

V.) Es bleibt aus den beigefügten Sprachklausuren aus
eine Kern-Abbildung des Kerns der gesamten
Klausur

(auf das was nicht vorliegt liegt?)

1. DEZ 1964

Dr

V.

1) Versuch:

Wie aus den Spr. H. hervorgeht hat Klausur
den R. H. in der Ausgabe. Diese Klausur
und im Kern der Klausur die Klausur
belegt. Klausur und die Klausur
nicht. Hier ist in der Klausur

✓ 2) Spr. H. Wilmersdorf I 1392 f. E. B. Klausur

✓ 3) Spr. H. Klausur

4. XII 1964

Zu 2) 12. Sept. u. ab m. EB
8. DEZ. 1964 Lo.

Vfg.



1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 7. JUNI 1968
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Im Auftrage

Wintel
Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 8.7.68

Wintel

2. Hier austragen.

Sch